

SHV 25145102 am 26.11.2025



Der Magistrat
der Stadt Frankenau

10. Nov. 2025

Eingegangen ↙

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Horst-Werner Bremmer
Nationalparkstadt Frankenau
Ehlingshäuser Straße 1

35110 Frankenau

Frankenau, 09.11.2025

Antrag der Grünen Liste Frankenau

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Bremmer,

nehmen Sie bitte diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) in der Kernstadt Frankenau – Wildunger Straße

Begründung:

Die Wildunger Straße ist eine viel befahrene örtliche Verkehrsstraße in Frankenau. Fahrverkehr kommt von der Frankenberger Straße, der Waldecker Straße sowie der Lindenstraße aus dem Ortszentrum Frankenau.

Um zu dem neu im Oktober 2025 eröffneten EDEKA Markt oder der Bushaltestelle Wildunger Straße zu gelangen, ist es insbesondere für langsamere Fußgänger, Familien mit Kinderwagen, Personen mit Rollstuhl oder Rollator sowie Kindern notwendig, hier auf Autofahrer zu warten, welche freiwillig halten und sie die Straße queren lassen.

Das erzeugt unnötige Gefahrenquellen, die es zu vermeiden gilt.

Mit freundlichen Grüßen


Claude Pilger
Fraktionsvorsitzender Grüne Liste Frankenau

„Viel befahrene, örtliche Verkehrsstraße“

Grüne Liste Frankenau stellt Antrag auf Fußgängerüberweg in Wildunger Straße

Frankenau – Wenn es nach dem Willen der Frankenauer Stadtverordneten und des Magistrats ginge, würde in der Wildunger Straße in Frankenau – auf Höhe der Bushaltestelle – ein Zebrastreifen eingerichtet. Dafür sprach sich das Parlament in seiner Sitzung am Mittwochabend in Louisendorf aus.

Anlass war ein entsprechender Antrag der Grünen Liste. „Um zu dem neu eröffneten Edeka-Markt oder der Bushaltestelle Wildunger Straße zu gelangen, ist es insbesondere für langsamere Fußgänger, Familien mit Kinderwagen, Personen mit Rollstuhl oder Rollator so-

wie Kinder notwendig, hier auf Autofahrer zu warten, welche freiwillig halten und sie die Straße queren zu lassen“, trug Claude Pilger zur Begründung vor. Er verwies darauf, dass die Wildunger Straße eine viel befahrene, örtliche Verkehrsstraße sei.

Frankenau Bürgermeister Manuel Steiner sagte, die Stadt sei auch schon auf das Thema angesprochen worden und habe bereits – unabhängig von dem Vorstoß der Grünen Liste – Hessen-Mobil deswegen konzipiert. „Das Verfahren an sich läuft schon“, sagte Steiner und dämpfte aber gleich zu optimistische Erwartungen: Vorausset-

zung für die Befürwortung eines Fußgängerüberweges sei, dass zur Spitzenstunde mindestens 500 bis 600 Fahrzeuge dort unterwegs seien sowie 50 Fußgänger. Zudem seien 5000 bis 6000 Fahrzeuge täglich erforderlich. „In Dainrode wurden die Werte nicht erreicht“, erinnerte Steiner. Dainrode hatte vor einigen Jahren vergeblich versucht, einen Zebrastreifen an der dortigen Bundesstraße zu bekommen.

Unbenommen davon, fassten die Stadtverordneten einstimmig den Beschluss, den Antrag an Hessen-Mobil auf einen Fußgängerüberweg zu befürworten.

DS



Die Wildunger Straße in Frankenau: Stadtverordnete und Magistrat plädieren dort für einen Zebrastreifen.

FOTO: SUSANNA BATTEFELD

DER MAGISTRAT DER NATIONALPARKSTADT FRANKENAU

Frau

Stremme-Ruppel/Wilhelmi/Wiebe

im Hause

45. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Nationalparkstadt Frankenau am 26. November 2025

Ergebnis der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Nationalparkstadt Frankenau zu folgendem Tagesordnungspunkt:

25/45/02 Antrag der Grünen Liste Frankenau auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) in der Kernstadt Frankenau – Wildunger Straße

Stadtverordneter Claude Pilger verlas den Antrag der Grünen Liste Frankenau.

Bürgermeister Steiner berichtet, dass unabhängig vom Antrag der GLF bereits Kontakt mit Hessen Mobil aufgenommen wurde, da sich mehrere Bürgerinnen und Bürger mit entsprechenden Anliegen an die Stadt Frankenau gewandt haben.

Zur Prüfung, ob die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs im Bereich der Wildunger Straße möglich ist, wird Hessen Mobil eine Verkehrszählung sowie eine Erfassung der Fußgängerfrequenz durchführen. Voraussetzung für die Einrichtung eines solchen Überweges sind nach Angaben von Hessen Mobil unter anderem eine Spitzenbelastung von mindestens 500–600 Fahrzeugen und 50 Fußgängern sowie eine tägliche Verkehrsbelastung von 5.000–6.000 Fahrzeugen.

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet den Antrag zur Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifens) in der Kernstadt Frankenau, Wildunger Straße.

ABSTIMMUNG: einstimmig

Es wird gebeten, von dem Sachverhalt Kenntnis zu nehmen und evtl. erforderliche Maßnahmen zu veranlassen.

Frankenau, den 02. Dezember 2025



Manuel Steiner
Bürgermeister